

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 18.09.2008, 17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

---

### Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

### Ratsmitglieder:

SPD

Gartzen  
Gehlen  
Heidbüchel  
Könnicke (f. Koch)

CDU

Brief  
Dittrich  
Dondorf (bis 19.00 Uhr)  
Stolz

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Widell

FDP

Göbbels

### sachkundige Bürger:

SPD

Beckers  
Eichberg  
Bündgen (f. Moll)  
Priem  
Zimmermann (f. Tirok)

CDU

Auer  
Lennartz

UWG

Olbrich (für Winkler)

<u>beratende Mitglieder:</u>	<u>CSL</u> Lennartz
<u>Gäste:</u>	Klingebiel, Ingenieurbüro Achten & Jansen Hecker, Ingenieurbüro Tuttahs & Meyer Krei, IVV
<u>von der Verwaltung:</u>	Bertram (bis 17.45 Uhr) Berbuir Müller Gühsgen Dr. Hartlich Blasberg
<u>Schriftführer:</u>	Mathar

## **A) Öffentlicher Teil**

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

A 2) Einführung und Verpflichtung des beratenden Mitgliedes **VV-Nr.: 260/08**  
Jürgen von Wolff  
§ 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW

### **Stadtentwicklung**

A 3) Architekturpreis 2008; **VV-Nr.: 249/08**  
hier: Ausschreibung

A 4) EuRegionale 2008 - Ankerpunkt Blaustein-See -;  
hier: Kenntnisnahme: Schreiben Bezirksregierung Köln v. 12.08.2008 - Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Aachen -

### **Bauleitplanung**

A 5) 3. Änderung des Bebauungsplanes 63 **VV- Nr.: 257/08**  
– Dürener Straße/ Südstraße – ;  
hier: Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

A 6) Bebauungsplan 277 – Siedlung Wilhelminenstraße -; **VV-Nr.: 251/08**  
hier: Anträge des Herrn Arnold Dohmen vom 14.05.2007 und 15.07.2008  
Aufstellungsbeschluss

### **Verkehr**

A 7) Unzulässiger Verkehr auf dem Wirtschaftsweg zwischen **VV-Nr.: 212/08**  
den Straßen „Am Römerberg“ und „Franz-Liszt-Straße“;  
hier: AGO am 03.04.2008 und Antrag der CDU-Stadtratsfraktion  
vom 14.04.2008

- A 8) a) Umgestaltung der Marienstraße sowie Moltkestraße; **VV-Nr.: 258/08**  
hier: Planungsänderungen (diverse Anträge)
- b) Vorstellung Verkehrsuntersuchung für die Verkehrsplanung Marienstraße  
 – Moltkestraße – Kaiserstraße – Rosenallee -;  
hier: Vortrag IVV Aachen

- A 9) Pflanzungen von Straßenbäumen in der Englerthstraße; **VV-Nr.: 259/08**  
hier: CDU-Antrag vom 06.09.2007

### **Hochbau**

- A 10) Förderung von Klimaschutzprojekten; **VV-Nr.: 255/08**  
hier: Antrag der Stadtratsfraktionen Bündnis 90/ Die Grünen  
 und SPD vom 25.07.2008

### **Entwässerung**

- A 11) Generalentwässerungsplan;  
hier: Sachstand  
 - **mündlicher Vortrag** -

### **Denkmalschutz**

- A 12) Haus Jülicher Straße 19; **VV-Nr.: 237/08**  
hier: Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler

- A 13) Anfragen und Mitteilungen

### **B ) Nichtöffentlicher Teil**

- B 1) Beschlusskontrolle **VV-Nr.:256/08**

- B 2) Anfragen und Mitteilungen

**Herr AVors. Kendziora** eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung.

**Herr Bgm. Bertram** berichtete kurz von der am 17.09.2008 stattgefundenen Versammlung mit dem Insolvenzverwalter der Firma Hertie, an der mehr als 60 Bürgermeister betroffener Hertie-Standorte teilnahmen.

**Herr AVors. Kendziora** stellte anschließend fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Weiterhin wies er die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

**Herr RM Gehlen** beantragte die Vertagung des Tagesordnungspunktes A 9 auf die nächste Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses.

**Herr RM Kendziora** bat die Tagesordnungspunkte A 11 und A 8 wegen der externen Vortragenden als 3. bzw. 4. Tagesordnungspunkt zu beraten.

**Herr RM Stolz** wies auf das Erfordernis der Anpflanzung der Bäume auf der Englerthstraße bis Frühjahr 2009 hin. Sofern dies bei einer Beratung im November gewährleistet bliebe, spräche nichts gegen eine Vertagung des Tagesordnungspunktes.

**Herr Dr. Hartlich** sagte zu, dass die Bäume bis Karneval 2009 gepflanzt seien, sofern in der Novembersitzung ein entsprechender Beschluss gefasst werde.

Den Änderungen zur Tagesordnung wurde einstimmig durch die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zugestimmt.

## A) Öffentlicher Teil

### A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigte einstimmig die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung.

### A 2) Einführung und Verpflichtung des beratenden Mitgliedes VV-Nr.: 260/08 Jürgen von Wolff § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW

Das beratende Mitglied Jürgen von Wolff wurde vom Ausschussvorsitzenden Herrn Kendziora eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Im Rahmen der Verpflichtung sprach Herr von Wolff folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde. Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

## Entwässerung

### A 11) Generalentwässerungsplan; hier: Sachstand - **mündlicher Vortrag** -

**Herr Klingebiel** stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation den derzeitigen Stand des in der Aufstellung befindlichen Generalentwässerungsplanes vor.

Im Anschluss an den Vortrag fand eine rege Diskussion der Ausschussmitglieder statt, in deren Verlauf **Herr Klingebiel** die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete.

Nach Ende des Tagesordnungspunktes fand auf Vorschlag von **Herrn AVors. Kendziora** eine Sitzungsunterbrechung von 18.30 Uhr – 18.40 Uhr statt.

## Verkehr

- A 8) b) Vorstellung Verkehrsuntersuchung für die Verkehrsplanung Marienstraße – Moltkestraße – Kaiserstraße – Rosenallee -;  
hier: Vortrag IVV Aachen

**Herr Krei**, IVV, stellte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung vor.

**Herr RM Widell** machte deutlich, dass Kindern die Querung der Straße aufgrund der Vielzahl wie auch der Anordnung der Parkplätze Probleme bereiten werde. Aus diesem Grund sei eine Lichtsignalanlage erforderlich, zumal damit zu rechnen sei, dass sich keiner an die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit halte.

**Herr RM Göbbels** wies unter Hinweis auf den Antrag der FDP-Fraktion auf die Erforderlichkeit einer Fußgängerbedarfslichtsignalanlage hin.

**Herr RM Gehlen** sah durch die Platzflächen eine natürliche Steuerung des Fußgängerverkehrs, so dass eine entsprechende Lichtsignalanlage nicht erforderlich sei.

**Herr skB Lennartz** wies auf die derzeitigen Verkehrsverhältnisse auf der Marienstraße hin, die für eine Fußgängerlichtsignalanlage sprächen.

- a) Umgestaltung der Marienstraße sowie Moltkestraße; **VV-Nr.: 258/08**  
hier: Planungsänderungen (diverse Anträge)

**Herr RM Göbbels** zeigte sich mit den in der Verwaltungsvorlage aufgezeigten Veränderungen zufrieden, lediglich die Fußgängerbedarfssignalanlage müsse noch berücksichtigt werden.

**Herr RM Gehlen** machte deutlich, dass die Vorschriften im verkehrsberuhigten Bereich einzuhalten und ggf. mit entsprechenden Kontrollen zu begleiten seien. Aufgrund der vorliegenden Empfehlungen des Behindertenbeirates bestünde seitens der SDP-Fraktion Abstimmungsbedarf, so dass vor Beschlussfassung eine Sitzungsunterbrechung erforderlich sei.

**Herr RM Widell** sah die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit durch die Verkehrsteilnehmer als problematisch an, so dass eine entsprechende Lichtsignalanlage erforderlich sei.

**Herr RM Dittrich** wies auf die seinerzeitigen Diskussionen im Vorfeld zur Errichtung des Kreisverkehrs Langwahn hin, der nach Inbetriebnahme zeige, dass sich vieles selber regeln würde. Aus diesem Grund bestünde kein Bedarf an einer Fußgängerlichtsignalanlage.

**Herr Dr. Hartlich** verwies u.a. auf die positiven Erfahrungen auf der Großkölnstraße in Aachen, wo es keine Probleme mit querenden Passanten gebe.

**Herr AVors. Kendziora** unterbrach die Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion von 19.40 Uhr bis 20.05 Uhr.

**Herr RM Gehlen** befürwortete die von der Verwaltung vorgelegte geänderte Planung und bat um Ergänzung der Planung entsprechend den Empfehlungen des Behindertenbeirates. Weiterhin sollten entsprechend der Bitte des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Eschweiler keine Pflastersteine verwendet werden, die durch Kinderarbeit entstehen.

**Frau RM Olbrich** fragte nach, ob im Rahmen des Ausbaus der Marienstraße entsprechende bauliche Vorbereitungen getroffen werden könnten, damit ggf. später eine Lichtsignalanlage gebaut werden könne.

**Herr Dr. Hartlich** erläuterte, dass im Rahmen des Baus Leerrohre berücksichtigt werden könnten.

**Herr RM Stolz** befürwortete ebenfalls die von der Verwaltung vorgelegte geänderte Planung ohne Lichtsignalanlage unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Behindertenbeirates.

**Herr RM Widell** bat um separate Abstimmung bezüglich der Errichtung einer Lichtsignalanlage.

**Frau RM Olbrich** bat um Prüfung, ob während der Bauphase der Marien- und Moltkestraße mit dem Betreiber des Parkhauses ein spezieller Tarif vereinbart werden könne, um die Parkplatzsituation zu entschärfen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig der geänderten Planung zur Umgestaltung der Moltkestraße (Marienstraße bis Kaiserstraße) sowie der Marienstraße (Franzstraße bis Neustraße) unter Berücksichtigung der am 16.09.2008 vom Behindertenbeirat der Stadt Eschweiler gefassten Empfehlungen zu und beauftragte die Verwaltung, die Planung für die Umgestaltung der Straßenzüge weiter fortzuführen und die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

Anschließend sprach sich der Ausschuss mit 15 Ja – Stimmen (SPD, CDU) bei 3 Nein - Stimmen (Grüne, UWG, FDP) gegen die Errichtung einer Fußgängerbedarfslichtsignalanlage auf der Marienstraße aus.

## Stadtentwicklung

A 3) Architekturpreis 2008;  
hier: Ausschreibung

**VV-Nr.: 249/08**

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nimmt die Auslobungsunterlagen und den Zeitplan für den Architekturwettbewerb 2008 zur Kenntnis.

II. Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss benennt die drei Jurymitglieder des Ausschusses

1. Peter Kendziora
2. Norbert Dondorf
3. Dietmar Widell

- A 4) EuRegionale 2008 - Ankerpunkt Blaustein-See -;  
hier: Kenntnisnahme: Schreiben Bezirksregierung Köln v.  
 12.08.2008 - Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln,  
 Teilabschnitt Region Aachen -

**Herr RM Stolz** erkundigte sich aufgrund der negativen Stellungnahme der Bezirksregierung nach der weiteren Verfahrensweise.

**Herr Dr. Hartlich** wies auf die im Schreiben der Bezirksregierung Köln geforderte Projektstudie hin, die im Wesentlichen vom Entwickler der Fläche beizubringen sei.

**Herr RM Gehlen** bat um Zurverfügungstellung des Schreibens der Stadt Eschweiler. Aufgrund der Aussagen der Bezirksregierung müsse die Verwaltung nun nachlegen und sich für die Änderung des Regionalplanes einsetzen.

**Herr RM Göbbels** verwies auf die seinerzeit geführten Gespräche mit Herrn Diehl, deren Ergebnis das Schreiben der Bezirksregierung bestätige.

Auf Anregung von **Herrn RM Dittrich** sagte **Herr AVors. Kendziora** für die nächste Sitzung des Ausschusses einen Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung der Angelegenheit mit Vorlage der städtischen Anfrage an die Bezirksregierung zu.

### **Bauleitplanung**

- A 5) 3. Änderung des Bebauungsplanes 63 **VV- Nr.: 257/08**  
 – Dürener Straße/ Südstraße – ;  
hier: Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

**Frau RM Olbrich** wies auf ungeordnete Autohandelsnutzungen im Plangebiet hin.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren der 3. Änderung des Bebauungsplanes 63 – Dürener Straße/ Südstraße – gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

- A 6) Bebauungsplan 277 – Siedlung Wilhelminenstraße -; **VV-Nr.: 251/08**  
hier: Anträge des Herrn Arnold Dohmen vom 14.05.2007  
 und 15.07.2008  
 Aufstellungsbeschluss

**Herr RM Stolz** erklärte sich zu Anfang des Tagesordnungspunktes für befähigt und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes 277 – Siedlung Wilhelminenstraße – gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V. m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

- A 7) Unzulässiger Verkehr auf dem Wirtschaftsweg zwischen **VV-Nr.: 212/08**  
 den Straßen „Am Römerberg“ und „Franz-Liszt-Straße“;  
hier: AGO am 03.04.2008 und Antrag der CDU-Stadtratsfraktion  
 vom 14.04.2008

**Herr RM Widell** lehnte die vorgeschlagene Verfahrensweise aufgrund absehbarer fehlender Kontrolle ab.

**Herr RM Gehlen** schlug die optische Verengung der Fahrbahn sowie den Einbau von Aufpflasterungen bzw. entsprechender Kissen vor, um der Straße den Reiz als Schleichweg von und nach Röhe zu nehmen.

**Frau RM Olbrich** sah das Erfordernis des Eingreifens, jedoch stelle der Wirtschaftsweg eine wichtige Verbindung für die Landwirtschaft dar und müsse daher weiterhin ohne Hindernisse nutzbar sein.

**Herr RM Stolz** regte eine häufige Kontrolle durch die Polizei an. Nach einem halben Jahr könne dann im Ausschuss ein Bericht erfolgen, um das weitere Vorgehen zu erörtern.

**Herr Müller** wies darauf hin, dass die Polizei die Kontrolle eines Wirtschaftsweges nicht als Aufgabenschwerpunkt sehe.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

- A 9) Pflanzungen von Straßenbäumen in der Englerthstraße; **VV-Nr.: 259/08**  
hier: CDU-Antrag vom 06.09.2007

Die Verwaltungsvorlage wurde abgesetzt und zur Beratung in den nächsten Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss verwiesen.

## Hochbau

- A 10) Förderung von Klimaschutzprojekten; **VV-Nr.: 255/08**  
hier: Antrag der Stadtratsfraktionen Bündnis 90/ Die Grünen  
 und SPD vom 25.07.2008

**Herr RM Gehlen** fragte nach der Erforderlichkeit des mehrstufigen Verfahrens.

**Herr Gühsgen** wies darauf hin, dass gemäß Rücksprache beim Projektträger die Mehrstufigkeit zumindest in den ersten zwei Stufen erforderlich sei.

**Herr RM Widell** wies darauf hin, dass der jetzige Beschluss nur den ersten Schritt darstellen könne und weitere nachfolgen müssten.

**Frau RM Olbrich** sah nicht die Erforderlichkeit der Erstellung eines Gutachtens, vielmehr könne man bei anderen Kommunen, die bereits entsprechende Projekte durchführten, nachfragen.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 17 Ja – Stimmen (SPD, CDU, FDP, Grüne) bei einer Gegenstimme (UWG) der in der Verwaltungsverlage dargelegten Vorgehensweise zur Förderung von Klimaschutzprojekten zu.

## Denkmalschutz

- A 12) Haus Jülicher Straße 19; **VV-Nr.: 237/08**  
hier: Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmt der Eintragung des Hauses Jülicher Straße 19 in die Denkmalliste der Stadt Eschweiler gemäß § 3 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterschutzstellung durchzuführen.

- A 13) Anfragen und Mitteilungen

- 13.1 Aufstellung von Fahrradboxen;  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 29.08.2008

**Herr Dr. Hartlich** teilte mit, dass eine Beantwortung derzeit nicht erfolgen könne, da sich der zuständige Radverkehrsbeauftragte des Kreises Aachen, der für alle Bahnhöfe und Haltepunkte im Kreisgebiet und Sammel-Förderauftrag gestellt habe, zurzeit in Urlaub befände.

- 13.2 Verkehrsregelung Kolpingstraße

**Herr skE Leusch** erkundigte sich nach den Regelungen für den Fahrradverkehr.

**Herr Dr. Hartlich** erläuterte die Markierungs- und Beschildersituation im Einmündungsbereich Kolpingstraße/ Dürener Straße.

### 13.3 Pflastersteine durch Kinderarbeit

**Herr RM Widell** regte an, dass bei städtischen Ausschreibungen Pflastersteine, die durch Kinderarbeit entstünden, ausgeschlossen werden müssten.

### 13.4 Planfeststellungsverfahren für die Kraftwerksreststoffdeponie Inden der RWE Power AG in Eschweiler Neu-Lohn

**Herr RM Gehlen** erkundigte sich nach dem am 09.09.2008 stattgefundenen Erörterungstermin in Eschweiler.

**Frau Blasberg** berichtete, dass die Anregungen der Stadt Eschweiler bezüglich der Abweichung der Ausgleichsflächen von der Darstellung im neuen Flächennutzungsplan im Verfahren voraussichtlich keine Berücksichtigung fänden.

### 13.5 Ausbau B 264 – Aachener Straße -

**Herr RM Gehlen** bat um Mitteilung des aktuellen Sachstandes bezüglich des geplanten Ausbaus der Aachener Straße.

**Herr Dr. Hartlich** berichtete, dass nach Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und dem Radverkehrsbeauftragten des Kreises Aachen der Radweg im beengten Bereich der stärksten Gefällestrecke wegfallen. Auch erfolge aufgrund der Vorsprachen vieler Anwohner eine teilweise Neuordnung der Parkplätze. Des Weiteren fänden in der nächsten Zeit Gespräche mit der Evangelischen Kirchengemeinde bezüglich der Gestaltung der Flächen vor der Kirche statt. Es sei derzeit vorgesehen, die neue Planung Anfang nächsten Jahres im Ausschuss vorzustellen.

### 13.6 Parksituation Uferstraße

**Herr RM Dittrich** erkundigte sich nach der weiteren Vorgehensweise bezüglich des verbotswidrigen Parkens auf der Uferstraße.

**Herr Müller** teilte mit, dass das Ordnungsamt jeden Tag auf der Uferstraße kontrolliere. Aufgrund der Zustände werde die Stadt ganztägig präsent sein und die Falschparker vor Ort mündlich verwarren. In den nächsten Wochen werde dann bei Falschparken konsequent abgeschleppt.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 21.30 Uhr.